

Famulatur in Nikosia, Zypern
Nicosia General Hospital (25/08/2017-24/09/2017)

Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

Ich entschied mich meine Famulatur in Zypern zu absolvieren, da es eine gute Gelegenheit war, meine Familie und Heimat zu besuchen und den heißen Sommer mit den schönen Stränden zu genießen. Die Vorbereitung auf meine Famulatur war nicht so kompliziert! Ich wohnte bei meinen Eltern und fuhr jeden Tag mit meinem Auto ins Krankenhaus. Außerdem war eine sprachliche Vorbereitung gar nicht notwendig, weil ich die griechische Sprache sehr gut beherrsche! 2 Monate vor meiner Famulatur nahm ich Kontakt mit der Ansprechpartnerin für ausländische Studierende im Gesundheitsministerium auf! Ich fragte sie, ob es einen Platz in der HNO Abteilung verfügbar war und ob es möglich wäre dort eine einmonatige Famulatur zu absolvieren. Ein paar Tage später bekam ich eine Rückmeldung mit den notwendigen Formularen, die ich ausfüllen sollte. Studierende, die in diesem Krankenhaus gerne famulieren würden, finden weitere Informationen auf der folgenden Webseite:

http://www.moh.gov.cy/moh/ngh/ngh.nsf/webmaster_en/webmaster_en?OpenDocument

Reisekosten:

Der Flug von Köln nach Zypern dauert ungefähr 3,5 – 4 Stunden. Man landet am Flughafen von Larnaca oder Paphos. Von Larnaca braucht man ungefähr 35 Min mit dem Auto oder dem Bus nach Nikosia und von Paphos 1 Stunde und 30 Min. Die Flugtickets buchte ich einige Monaten vorher für 240 Euro. Meine Eltern holten mich mit dem Auto vom Flughafen ab.

Auf der HNO Abteilung

Am ersten Tag begrüßte mich der Arzt und erklärte mir die verschiedenen Bereiche der HNO-Abteilung. Mein Tag fing um 08:00 Uhr an. Man traf sich im Ärztezimmer und begann mit der Frühbesprechung. Danach besuchten wir die operierten Patienten, um ihren Fortschritt und Verlauf beobachten zu können. Weiter ging es mit der Untersuchung von Patienten. Sehr hilfreich für mich fand ich die Gelegenheit in der allgemeinen Untersuchung teilzunehmen und interessante Fälle zu sehen. Bestandteile der Untersuchung waren die Ohr- Nasen und Larynx Inspektion sowie Larynxendoskopie. Einige Tage verbrachte ich mit den Audiologen und lernte ich wie man verschiedene Hörtests durchführt. Des Weiteren beobachtete ich viele OPs wie z.B Tonsillektomien, Adenoidektomien, FESS, Mikrolaryngoskopie, Implantation von Hörprothesen (Cochlea-Implantat), Cholesteatom OP mit Radikalhöhle, Laser OP bei Larynx Ca und Tracheostomie.

Während meiner Zeit auf der HNO lernte ich unglaublich viel! Das Spektrum dieser Fachabteilung ist so groß, was ich nicht erwartet hätte. Einen sehr guten Eindruck machte auf mich, dass alle Ärzte da immer bereit waren, mir alles zu erklären und zu zeigen, was mein Interesse mehr und mehr weckte.

Leben in Zypern

Das Leben in Zypern ist sehr schön v.a wenn die Sonne scheint. Während meines Aufenthalts war sonnig und zum Teil sehr heiß mit Temperaturen bis 40 Grad. Man kann sein kaltes Getränk in den verschiedenen Cafes genießen oder ans Meer fahren um einen schönen Spaziergang zu machen und den ganzen Tag da zu verbringen. Die Clubs sind sehr schick und das Nachtleben sehr cool, wobei man bis 5 Uhr morgens feiern kann. Es gibt sogar Lounge Bars am Mittwoch, die bis 3 Uhr geöffnet haben. Im Sommer gibt es viele Veranstaltungen in Zypern, weil es auch eine Insel ist, wobei man in Beachbars sehr gut feiern kann. Aufgrund der kurzen Entfernung bieten sich kleine Ausflüge in die benachbarten Städte an, Larnaca 30min, Limassol 40min sowie Protaras und Agia Napa 1St sind mit dem Auto sehr einfach zu erreichen! Mit dem Bus kann man auch günstig fahren aber weil das

städtische Verkehr nicht so gut ist, würde ich empfehlen ein Auto zu mieten. Für diejenigen, die sich ein bisschen mehr für die griechische Kultur und die Geschichte Zyperns interessieren, stehen eine Menge archäologische Denkmale, Museen und Kirchen zur Verfügung. Was jetzt die griechische Mythologie betrifft, kann man in Paphos, also im Südwesten von Zypern Sehenswürdigkeiten besuchen, wie die Bäder von Aphrodite und Adonis. Es ist kein Zufall dass Zypern die Insel der Aphrodite genannt wurde.

Gesundheitssystem in Zypern

Das Gesundheitssystem in Zypern ist anders strukturiert als das Gesundheitssystem in Deutschland. In Zypern gibt es in jeder Stadt ein staatliches Krankenhaus. Anhand des Einkommens werden die Menschen unterteilt, wobei Einige für alle Leistungen bezahlen müssen und Andere gar nichts. Das Problem ist jedoch, dass es eine große Wartezeit gibt, bis man eine spezielle Untersuchung oder einen OP-Termin bekommt. Außer den staatlichen Krankenhäusern gibt es viele private Krankenhäuser und Arztpraxen, bei denen man ohne Versicherung sehr viel bezahlen muss. Somit herrscht eine Ungleichheit zwischen reichen und armen Menschen, die einerseits so lange in den staatlichen Krankenhäusern warten müssen und andererseits die Leistungen eines privaten Krankenhauses nicht bezahlen können.

Außerdem kann man sagen, dass das medizinische Niveau nicht so hoch wie in Deutschland ist und auch die Ausstattung nicht so modern. Das ist aber verständlich, weil eine geteilte Insel, deren 37% von den Türken seit 1974 besetzt ist, sich nicht so schnell entwickeln und fortschreiten kann.

Fazit

Alles in allem würde ich eine Famulatur in Zypern auf jeden Fall empfehlen v.a wenn das Wetter so schön ist! Man wird ein anderes Gesundheitssystem kennenlernen und kann wahnsinnig vieles lernen, was aber auch sehr abhängig von dem betreuenden Arzt ist. Zusätzlich lohnt es sich das leckere zyriotische Essen zu probieren und eine warmherzige und gastfreundliche Atmosphäre zu erleben.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Savvas Demetriou

savvas_dem@hotmail.com